



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Stabsstelle für Prävention
von Missbrauch und Gewalt

Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt

Foto: pixabay.com



Diözese Gurk



Aufgaben der Präventionsstelle

- Information, Beratung und Sensibilisierung aller Mitarbeiter:innen (Haupt- & ehrenamtlich) zum Thema Gewaltprävention.
- Beratung bei der Erstellung von Schutzkonzepten.
- Instanz für die Autorisierung von Schutzkonzepten.
- Beratung bei der Erstellung von Präventionskonzepten.
- Schulung zur Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (Joh 8,32) für alle Mitarbeiter:innen.
- Vertrauliche Beratung und Unterstützung: „Was ist eine Grenzverletzung und wie spreche ich eine Grenzverletzung oder Gewalt an?“.
- Vertrauliche Beratung und Unterstützung, wenn ich innerhalb meiner beruflichen Tätigkeit eine Grenzverletzung oder Gewalt beobachte (Was ist zu tun?).
- Organisation und Leitung von Workshops zum Thema Gewaltschutz in Kooperation mit allen kirchlichen Fachbereichen.



Wozu eine Stabsstelle für Prävention?

Prävention von Gewalt und Missbrauch ist nur durch einen ständigen Sensibilisierungsprozess wirksam. Dies beinhaltet eine bewusste kirchliche Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Nicht immer kann ein 100%iger Schutz gegeben werden, doch es können Rahmenbedingungen geschaffen werden, welche Grenzverletzungen (Gewalt & Missbrauch) erschweren oder verhindern. Daher ist es unverzichtbar, dass alle kirchlichen Mitarbeiter:innen zum Thema informiert sind.

Sensibilisierung für die Themen:

Nähe und Distanz, Grenzverletzungen, Gewaltprävention und ein verantwortungs- und respektvoller Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen sowie die Autorisierung von Schutzkonzepten sind Aufgaben der Stabsstellen. Die Stabsstellen für Prävention von Missbrauch und Gewalt treten für die Entwicklung und Etablierung einer „Kultur der Achtsamkeit“ (Vgl. Rahmenordnung der katholischen Kirche Österreich, 2021) ein. Grundlage unserer Arbeit und Haltung ist die Rahmenordnung der katholischen Kirche in Österreich „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (Joh 8,32) als auch die Menschen- und Kinderrechte.

Für eine gemeinsame Kultur der Achtsamkeit, des Hinhörens und des Ansprechens!

Präventionsarbeit hat verschiedene Aspekte.

Zum einen haben wir als Kirche eine Verantwortung gegenüber Menschen, die uns anvertraut sind. Des Weiteren dient Prävention dem Schutz, der Entlastung und Handlungskompetenz der eigenen Mitarbeiter:innen. Sie gibt Sicherheit und Klarheit für die Arbeit und stärkt die Institution.

Seit 2010 gibt es die Präventionsarbeit in der katholischen Kirche in Österreich und die Stabsstellen Prävention von Missbrauch und Gewalt in jeder Diözese in Österreich.

Ihre diözesane Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt

Foto: lkronawetter



MMag.^a Angelika Wrienz
Mariannengasse 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
0676 – 8772 – 6487
praevention@kath-kirche-kaernten.at